

Pressemeldung 01/2020 der IG RiverCruise

Die Corona-Pandemie und die dazugehörenden Massnahmen aller Länder haben auch der Flusskreuzfahrt-Branche einen brutalen und unerwarteten Schlag versetzt! Obwohl die Resultate der jährlichen Flusskreuzfahrten-Studie die Branche eigentlich in Euphorie versetzen sollte!

Es ist ganz einfach und schnell erzählt: Stand heute (31.3.2020) wird kein einziges Flusskreuzfahrtschiff auf den westeuropäischen Wasserwegen seine Saison beginnen. Und es ist völlig offen, wann die Saison in 2020 überhaupt gestartet werden kann. Die Fragen sind quälend: Wann ist die «Welle» vorüber und wann werden die Reiserestriktionen wieder aufgehoben und haben dann die Menschen Lust, als erstes Flusskreuzfahrt zu unternehmen? Dies führt zu einem Rattenschwanz an Verlusten: Bei den Reedereien, beim Personal und bei den unzähligen Servicebetrieben im touristischen Bereich (Gästebetreuung, Busfirmen, Lieferanten für Lebensmittel, Firmen für den technischen Unterhalt, Anliegergemeinden etc.)! Die Branche steht – wie andere auch – vor einer Herkules-Aufgabe!

Komplett im Schatten dieser Katastrophe steht die jährliche Studie der IG RiverCruise, die an der ITB 2020 hätte präsentiert werden sollen und die so erfolgreiche Zahlen zeigt. Sie beweist, dass die Flusskreuzfahrten sich noch immer im aufsteigenden Trend befinden. Das Jahr 2019 war ein Rekordjahr: 9 % mehr Passagiere, 7 % mehr Passagiernächte und eine Steigerung bei den erzielten Tagesraten. Die Branche, die sich immer grösseren und umfangreicheren Kosten gegenüber sieht, wäre mit diesem Ergebnis natürlich sehr zufrieden und hätte sich bemüht, diesen Trend 2020 mit vollem Einsatz weiter zu pflegen. Aber die Corona-Krise pulverisiert diese Erwartungen und setzt die Erwartung zurück auf Null.

Die IG RiverCruise wird sich mit allen Möglichkeiten dafür einsetzen, dass sich die Branche nach Wiederaufnahme der Fahrten möglichst rasch erholt.

Die komplette Studie kann gegen eine Gebühr von 165,00 EUR zzgl. MwSt. + Versand käuflich erworben werden. Der Vertrieb erfolgt durch SeaConsult (Tel. + 49 (40) 374 123 4, www.seaconsult.de).

Die IG RiverCruise

Um die Interessen der Flusskreuzfahrt-Reedereien (Operator) zu vertreten, wurde im Jahre 2000 die Interessengemeinschaft IG RiverCruise gegründet. Inzwischen ist die IG RiverCruise ein eingetragener Verein mit Sitz in Basel und vertritt rund 240 Flusskreuzfahrtschiffe (63 % vom europäischen Markt).

Neben der Vertretung gemeinsamer, grundsätzlicher, für die Flusskreuzschiffahrt relevanter Interessen und Anliegen der Mitglieder gegenüber Dritten sieht sich die IG RiverCruise zugleich als Ansprechpartner und Repräsentant der europäischen Flusskreuzfahrtbranche.

Zu den weiteren Aufgaben zählt die Förderung und Entwicklung des Images der Flusskreuzfahrtbranche unter besonderer Berücksichtigung der Themen Umwelt und Nachhaltigkeit, Sicherheit und Ausbildung und die Kontaktpflege mit Organisationen, Institutionen, Dachverbänden und der Branche nahestehenden Vereinen.

Weitere Informationen: info@igrivercruise.com, www.igrivercruise.com